

CHRISTINA PAESCHKE

Malerei + Objekt

Atelier I Reismühle Haus A, 82131 Gauting
Atelier II Adelbertweg 4, 82131 Gauting
www.reismuehle.eu
www.facebook.com (Christina Paeschke, Künstler)
c.paeschke@mnet-online.de

Brautkleid für Aomame (1Q84)

Papier auf Stoff / 2012
ca. 175 x 70 cm / € 2900,-

Zum Objekt:

Der Roman „1Q84“ des japanischen Autors Haruki Murakami spielt im Tokio des Jahres 1984. Er erzählt die Geschichte der Auftragsmörderin Aomame und des Lektors Tengo. Die Beiden verbindet eine komplexe Liebesbeziehung, in einer neuen, parallel existierende Realität zur Gegenwart des Jahres 1984.

Brautkleid für Aomame ist eine intertextuelle Skulptur. Sie erzählt die Geschichte aus der Sicht von Aomame.

Zum einen ist sie eine Nacherzählung von Aomames Erlebnissen. Der Entwurf des Kleides ist zum anderen eine Reminiszenz an das japanische Modedesign der 80er Jahre (die Zeit, in der die Handlung des Romans spielt). Designer wie Issey Miyake, Yoji Yamamoto oder Rei Kawakubo definierten Modekreationen erstmals als skulpturale Objekte und entdeckten zugleich das „erzählerische Moment“, das in der künstlerischen Gestaltung von Kleidung liegt.

Sex and the City

Videoband / 2011
Ca. 180 x 50 cm / € 1800,-

Die Arbeit gehört zu einer Werkreihe, in der Bänder von VHS Videokassetten zu Objekten verstrickt werden.

Die Form der entstehenden Objekte bezieht sich dabei auf den Inhalt des verarbeiteten Filmmaterials.

So entstand aus drei Videokassetten von Folgen der TV-Serie „Sex and the City“ ein langes Strickkleid mit Schlitz und Schleppe. Das semi-transparente Kleid inszeniert die Ambivalenz der Protagonistinnen: sie leben exaltierte, glamouröse Weiblichkeit, sind aber sich und anderen auch oft Rätsel und Geheimnis.

